

Kultur

KULTUR IN HAMBURG: DIVERSITÄT FÖRDERN UND KULTURELLE TEILHABE ERMÖGLICHEN

Diversität soll in Hamburgs Kulturlandschaft noch stärker gefördert werden als bisher: Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen setzen sich mit einem Antrag zur nächsten Bürgerschaftssitzung am 1. September dafür ein, die Hamburger Kultur stärker für das Thema Diversität zu sensibilisieren und somit gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten für alle Menschen unserer vielfältigen Stadtgesellschaft zu schaffen.

Dazu René Gögge, kulturpolitischer Sprecher der Grünen Bürgerschaftsfraktion: „Wir wollen Kultur für alle in Hamburg zugänglich machen. Darum ist es wichtig, mit den Kulturschaffenden dieser Stadt Wege zu einer größeren Vielfalt auf und vor der Bühne zu finden. Die W3 macht auf diesem Feld seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit und ist mit ihrem Programm in:szene die richtige Begleiterin für einen solchen Prozess. Mit einem Runden Tisch wollen wir Maßnahmen finden, die Schwellen senken und eine größere Teilhabe beispielsweise von Menschen mit Behinderung, Personen mit Migrationsgeschichte oder Lesben, Schwulen und Trans*-Personen erreichen.“

Dazu Isabella Vértes-Schütter, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Mit unserem Antrag wollen wir eine stärkere Öffnung der Kultureinrichtungen voranbringen und die bisherigen, sehr erfolgreichen Strategien in Hamburgs Kulturlandschaft weiterentwickeln. Gemeinsames Ziel ist die stärkere Sensibilisierung für alle Facetten des Themas Diversität. Uns liegt es sehr am Herzen, dass allen Menschen eine Chance auf kulturelle Teilhabe ermöglicht wird. Wir setzen uns dafür ein, dass ein Runder Tisch initiiert wird, der die Expertisen der verschiedenen Szenen und Institutionen sowie die Vorstellungen und Ideen der Menschen, die ihre Perspektive nicht ausreichend vertreten sehen, zusammenbringt.“

[twittern](#)

[teilen](#)

Veröffentlicht am 31. August 2021.

Unsere Webseite benutzt nur für den Betrieb notwendige Cookies

[OK](#) [Datenschutzerklärung](#)